



Sozioökonomie

- ✓ Einwohnerzahl: 8,3 Mio. (2018)
- ✓ Fläche: 41.290 km²
- ✓ Hauptstadt: Bern (139.000 Einwohner)
- ✓ Durchschnittsalter: 42,5 Jahre (2018)
- ✓ Wirtschaft: BIP pro Kopf: 72.230 € (2019)
- ✓ Arbeitslosenquote: 4,3% (2019)
- ✓ Inflationsrate: 0,7% (2019)



Übernachtungsstatistik Deutschland 2019

- ✓ Übernachtungen absolut: 7.138.970 (+3,0%)
- ✓ Ankünfte absolut: 3.398.509 (+2,6%)
- ✓ Aufenthaltsdauer: 2,1 Tage
- ✓ DZT-Prognose 2030: +30,9% (9,3 Mio. ÜN)

Übernachtungsstatistik Niedersachsen 2019

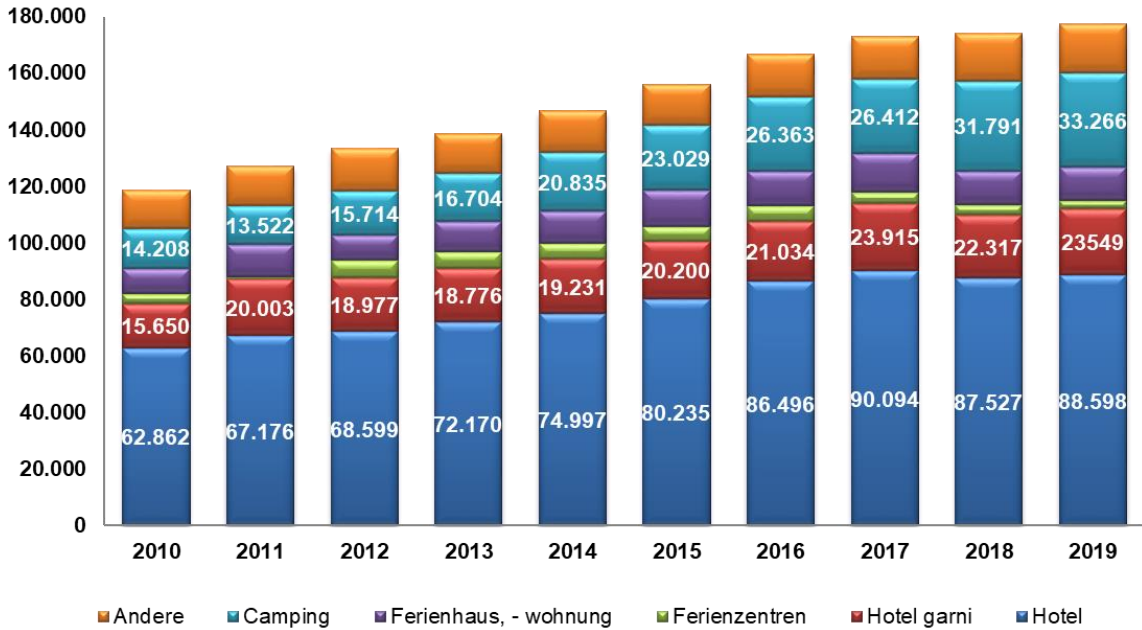
- ✓ Übernachtungen absolut: 177.531 (+2,1%)
- ✓ Ankünfte absolut: 84.924 (+1,2%)
- ✓ Aufenthaltsdauer: 2,1 Tage
- ✓ *Top 3 Regionen (nach ÜN):*
 1. Hannover-Hildesheim (42.452)
 2. Nordseeküste (32.954)
 3. Lüneburger Heide (27.000)
- ✓ *Top 3 Städte (nach ÜN):*
 1. Hannover (23.876)
 2. Göttingen (9.054)
 3. Cuxhaven (6.355)

Reiseverhalten & Urlaubserlebnis

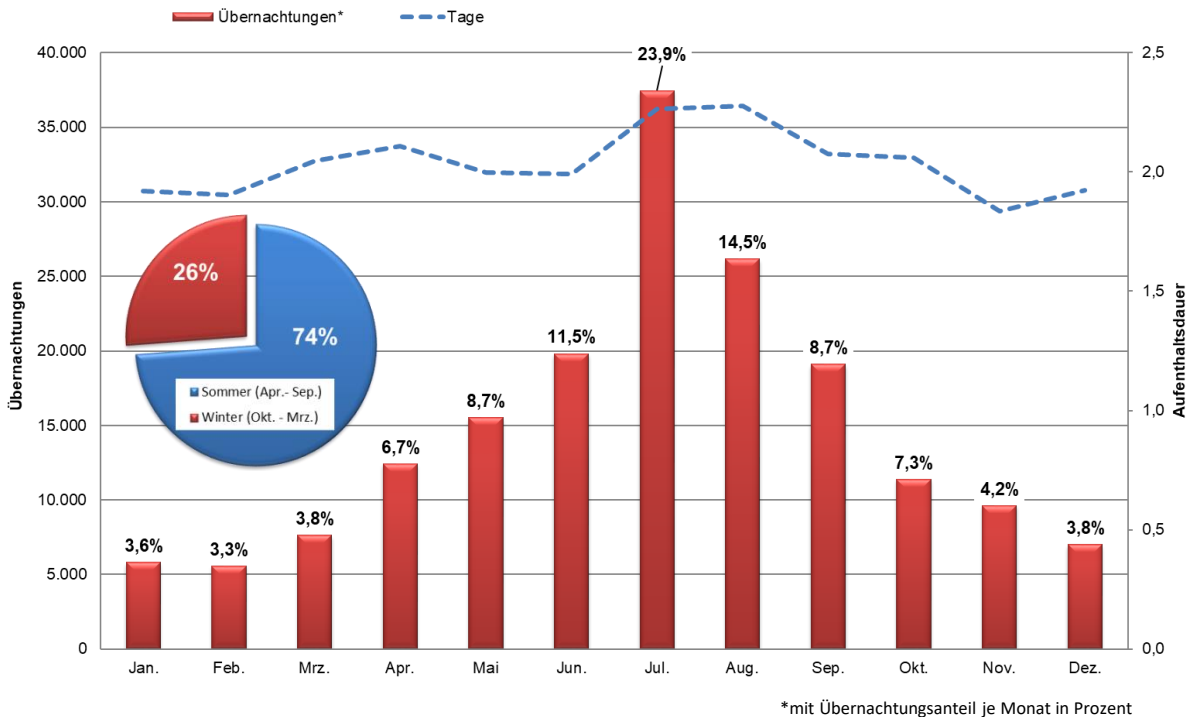
- ✓ *Auslandsreiseintensität:* 3,2 Reisen pro Person
- ✓ *Top 4 Auslandsreiseziele:*
 1. Deutschland
 2. Frankreich
 3. Italien
 4. Spanien
- ✓ *Top 4 Bundesländer:*
 1. Baden-Württemberg (37%)
 2. Bayern (24%)
 3. Berlin (9%)
 4. Nordrhein-Westfalen (5%)
- ✓ Reisezweck der Urlaubsreisen nach Deutschland:
62% Urlaubsreisen / 28% VFR + sonstige Reisen / 10% Geschäftsreisen
- ✓ Urlaubsart bei Reisen nach Deutschland:
42% Städte- und Eventreisen / 22% Urlaub in Feriengebieten / 6% Rundreisen
- ✓ Buchungsverhalten:
82% Vorausbuchung / 73% via Internet



Übernachtungen nach Betriebsart



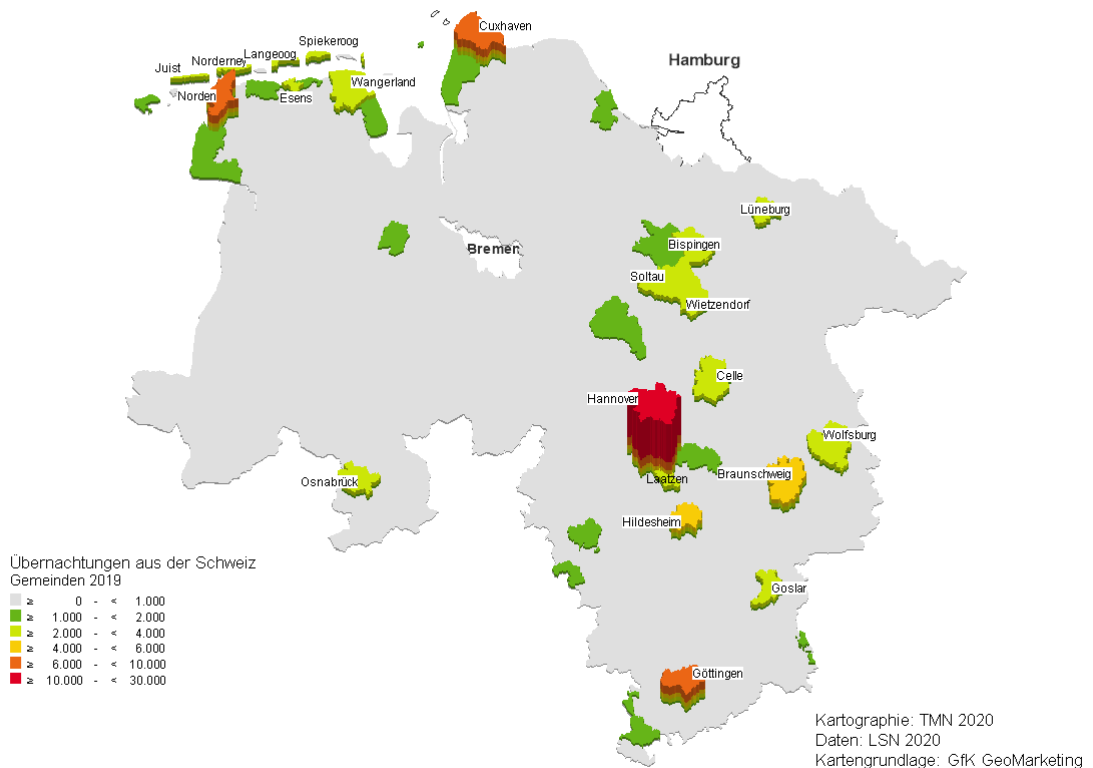
Übernachtungen und Aufenthaltsdauer im Jahresverlauf 2019



Zeitraum Sommerferien: ab 15. Juni - 01. September 2019



Übernachtungsziele 2019



Besonderheiten der Gäste aus der Schweiz

- ✓ **Beliebte Themen**
Wellness und Lifestyle-Angebote (u.a. Kulinarik) sind ebenso nachgefragt wie nachhaltige Ferien oder Familienferien in der Natur. Besonders ist alles, was für die Schweizer Gäste „Urlaub von den Bergen“ bedeutet – und was in Niedersachsen anders ist als in der Schweiz.
- ✓ **Sprache und Ansprache**
Der Name ist ganz wichtig und sollte bei der Anrede auch immer gerne wieder verwendet werden.
- ✓ **Besondere Essgewohnheiten**
Da sowohl das Frühstück als auch das Mittagsessen (als Hauptmahlzeit) eher früher eingenommen werden, findet das Abendessen in der Regel bereits zwischen 18 und 19 Uhr statt. Andererseits sind es Schweizer Gäste gewohnt, dass Restaurants länger geöffnet sind und ein Wunsch zum Abendessen gegen 22 Uhr kann daher durchaus vorkommen. Es empfiehlt sich, sehr flexibel auf Gästewünsche zu reagieren.